

Vorwort

Die vielen Anfragen nach badischen Familien lassen immer wieder eine Bibliographie der badischen Familiengeschichten vermissen. Zwar erwarten wir in den nächsten Jahren den Band der Badischen Bibliographie von Werner Schulz, der die *Personen- und Familiengeschichte* enthält. Aber bei der Fülle des zu erwartenden Stoffes wird die Familiengeschichte nur einen kleinen Teil ausmachen. Andererseits werden die von mir nach Möglichkeit gebrachten Angaben über die Herkunft und Verbreitung der einzelnen Familien sowie das diese Angaben verzeichnende Ortsregister fehlen. Auch die Erwähnung der größeren Familien (ca. 10 und mehr) in den Deutschen Ortssippenbüchern (DOS) werden vermutlich nicht gebracht werden können. In der deutschen Familiengeschichtlichen Bibliographie hat Hohlfeld in den früheren Bänden die DOS berücksichtigt, aber Friederichs hat in den neueren Bänden diese Angaben wieder weggelassen. Gerade in Baden, das dank der Arbeiten von A. Köbele bereits 22 DOS besitzt, sollte man aber diese wertvolle Quelle der Familiengeschichtsforschung nicht außer acht lassen.

Bewußt habe ich die adeligen Familien weggelassen, da man sich über diese durch Cast, Kneschke, v. der Becke-Klüchtzner, sowie die Gothaer Taschenbücher und die Bände des Genealogischen Handbuchs des Adels leicht orientieren kann.

Besonderen Dank schulde ich dem verstorbenen Direktor der Bad. Landesbibliothek, Herrn Friedrich *Lautenschlager*, und seinem Nachfolger in der Bearbeitung der Bad. Bibliographie, Herrn Dr. Werner *Schulz*, für die großzügige Überlassung ihrer Kartei zur Durchsicht. Ich verweise hier auch auf die schon gedruckten Teile dieser Bibliographie, z. B. Bd. III 168 Neu, Hch: Pfarrerbuch d. ev. Kirche Badens, III 147 Franz, Herm.: Die Kirchenbücher in Baden, III 137 Siegel- u. Wappenkunde, IV 1 Rassenkunde, IV 95 ff. Personennamen, V 1–2 Halbband Ortsgeschichte.

Nicht aufgenommen habe ich auch die Namen bei Kindler von Knobloch: Oberbadisches Geschlechterbuch, Band 1–3, 1898–1913 (nur A–R), da dieses wertvolle Werk überwiegend adelige Familien enthält. Wer nach oberbadischen städtischen Patrizierfamilien sucht wird aber auch den Kindler v. Knobloch benutzen müssen und darin wertvolle Hinweise finden.

Einige Hinweise verdanke ich *Rest: Familienkunde, Quelle und Literatur in der Universitäts-Bibliothek Freiburg i. Br. 1934*. Die dort gebrachten Angaben über einzelne Familien sind aber so kurz, daß man nicht erkennen kann, ob es sich dabei um badische Familien handelt. Soweit der Druckort in Baden lag, habe ich daher diese Titel mit aufgenommen.

Ich bin mir bewußt, daß in meiner Bibliographie noch manche Titel fehlen und bitte daher alle Benutzer um Mitteilung von Berichtigungen und Ergänzungen.

D 7518 Bretten, November 1967
Heilbronner Straße 3

D. Dr. Otto Beuttenmüller